

Entschließung

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird ersucht, für die Zukunft gemeinsam mit den Bundesländern und der Wirtschaft geeignete Maßnahmen zu treffen, damit Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die zuständigen Landesschulräte und Landesregierungen, welche in besonderen Situationen die gesetzlich vorgesehenen Anträge zu stellen haben, und die Schulpartner gemeinsam die optimalen Zeiträume für die Semesterferien koordinieren und festlegen können.

Dabei ist insbesondere zu beachten:

- Abstimmung der Zeiträume zwischen den Bundesländern unter Berücksichtigung der Nachbarländer und Partnerstaaten der Tourismuswirtschaft,
- Planungszeitraum für die Semesterferien von 4 Jahren,
- mögliche Auslastung der Österreichischen Tourismusbetriebe und
- Pädagogische Rahmenbedingungen sowie Anliegen der betroffenen Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern.